

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1 Einleitung	11
1.1 Thema.....	11
1.2 Bemerkungen zur Untersuchungsmethode: Die Anlehnung an Grundsätze qualitativer Erforschung von Unterricht.....	12
2 Theoretische Vorüberlegungen	18
(2.1) Definitionen und wissenschaftliche Zugänge zum Problem der Vorstellungsbildung und ihre Bedeutung für den Literaturunterricht	18
(2.2) Positionen der Literaturdidaktik und die Bedeutung der Imagination und imaginativer Verfahren für den Literaturunterricht	27
2.2.1 R. Geißlers <i>Prolegomena einer Literaturdidaktik</i> und die Forderung nach dem Aufbau eines Schülerhorizontes	29
2.2.2 J. Krefts <i>Grundprobleme der Literaturdidaktik</i> und die Forderung, mit Hilfe der Literatur zur Ich-Entwicklung des Lernenden beizutragen.....	33
2.2.3 I. Schellers Versuch, mit Hilfe der Literatur Verbindungen zwischen Schule und Lebenspraxis zu schaffen und den Erfahrungsraum der Schüler zu erweitern	40
2.2.4 H. Müller-Michaels <i>Deutschkurse</i> und die Forderung, mit Hilfe von Rezeptionshandlungen die Position des Schülers im Verstehensprozess zu stärken. Die Hinweise auf <i>Denkbilder</i> als Herausforderung an eine produktive Vernunft	45
(2.2.5) K.H. Spinners Forderung imaginativer Verfahren im Literaturunterricht als Folge grundsätzlicher Besinnung auf ihre Bedeutung	51
2.2.6 Christine Köpperts literaturdidaktisches Modell <i>Entfalten und Entdecken</i> . Der Zusammenhang von imaginativen und analytischen Verfahren bei der Textbegegnung	61
(2.3) Die Bedeutung literarischer Sozialisation für Leser und Unterricht und die Faszination durch literarische Figuren und entsprechende Vorstellungen.....	64
2.4. Die Frage nach den Vorstellungen der Leser in ihrer Bedeutung für den Literaturunterricht.....	80
2.4.1 Analyse aktueller Unterrichtsentwürfe nach Bedingungsfeldern und Lernprozess.....	80

2.4.2	Folgerungen für einen anderen Literaturunterricht: Die Berücksichtigung von Lesewegen und Vorstellungen.....	89
3.	Entfaltung von Vorstellungen zum Motiv Fenster.....	96
3.1	Die Verwendung des Motivs in der Literatur.....	96
3.2	Eine Unterrichtsreihe zum Motiv Fenster in der sechsten Klasse des Gymnasiums.....	103
3.2.1	Vorstellungen zum Klassenfenster.....	103
3.2.2	Vorstellungen beim Spiel mit einer Fenster-Kulisse.....	106
3.2.3	Vorstellungen und Begriffsbildung.....	108
3.2.4	Erinnerungen an literarische Texte mit dem Motiv Fenster und an entsprechende Vorstellungen.....	110
3.2.5	Versuche, an Vorstellungen anzuknüpfen und neue zu entfalten: Das Fenstermotiv in dem Jugendbuch <i>Der Wilde Wald</i> von Tonke Dragt.....	115
3.2.6	Reflexion des Lernprozesses.....	119
3.3	Unterrichtsreihen zum Motiv Fenster in der gymnasialen Oberstufe und im germanistischen Seminar.....	123
3.3.1	Versuche, mit Hilfe eines Clusters Vorstellungen aufzudecken.....	123
3.3.2	Vorstellungen zu einem Fensterbild aus dem Bilderbuch <i>„Guck mal, Madita, es schneit!“</i>	125
3.3.3	Versuche, an Vorstellungen anzuknüpfen und neue zu entfalten.....	129
3.3.3.1	Caspar David Friedrich <i>Frau am Fenster</i> . Annäherungen an das Gemälde.....	129
3.3.3.2	Joseph v. Eichendorff <i>Sehnsucht</i> . Annäherungen an das Gedicht.....	136
3.3.3.3	Mit Vorstellungen kreativ umgehen. Gestaltungsversuche zum Motiv Fenster.....	141
3.3.3.4	Ilse Aichinger <i>Das Fenster-Theater</i> . Eine Annäherung an die Kurzgeschichte.....	143
3.3.4	Die Reflexion der Reihenkonzeption durch die Schüler.....	151
3.3.5	Abschließende Reflexion.....	153
4.	Entfaltung von Vorstellungen zum Motiv Hexe.....	157
4.1	Das Phänomen Hexe.....	157
4.2	Hexen in der Kinder- und Jugendliteratur.....	161
4.3	Die Hexen-Thematik als Gegenstand des Deutschunterrichts der Sekundarstufe I.....	166
4.3.1	Vorüberlegungen für den Unterricht.....	169
4.3.2	Die Durchführung der Reihe.....	172
4.3.2.1	Vom Begriff zur Anschauung.....	173

4.3.2.2	Entfaltung von Hexenvorstellungen	176
4.3.2.3	Vertiefende Reflexion.....	187
4.3.2.4	Der Versuch, mit Hilfe von Hexenbildern gegenwärtige Vorstellungen ins Gespräch zu bringen und eine genauere Auseinandersetzung mit der Thematik anzubahnen	195
4.3.2.5	Die Hexenthematik im Jugendbuch <i>Der Teufelskreis</i> von Ingeborg Bayer.....	198
4.3.2.6	Die Reflexion der Reihenkonzeption durch die Schüler	208
4.3.3	Abschließende Reflexion	217
4.4	Die Hexenthematik in Goethes <i>Faust I</i> im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe.....	219
4.4.1	Literaturwissenschaftliche Zusammenhänge	219
4.4.2	Vorüberlegungen für den Unterricht.....	225
4.4.3	Der Versuch, zur Aktualisierung von Hexenvorstellungen anzuregen	229
4.4.4	Der Versuch, die aktualisierten Hexenvorstellungen auszubreiten und im Gespräch zu vertiefen	238
4.4.5	Die Erschließung der Szene <i>Hexenküche</i> und der Versuch, an vorhandene Vorstellungen anzuknüpfen.....	240
4.4.6	Die Erschließung der Szene <i>Walpurgisnacht</i> und der Versuch, an vorhandene Vorstellungen anzuknüpfen	251
4.4.7	Die Reflexion der Reihenkonzeption durch die Schüler	259
4.4.8	Abschließende Reflexion	262
5.	Der Romeo-und-Julia-Stoff als Gegenstand des Deutschunterrichts im Leistungskurs der Jahrgangsstufe 12.....	271
5.1	Begründung der Stoffauswahl und des geplanten Vorgehens	271
5.2	Versuche, Vorstellungen aufzudecken.....	280
5.3	Versuche, an Vorstellungen anzuknüpfen	295
5.4	Abschließende Reflexion	300
6.	Wege der Imagination – Lesewege: Eine Unterrichtskonzeption.....	310
6.1	Die Frage nach Ergiebigkeit und Verallgemeinerungsfähigkeit der Ergebnisse	310
6.2	Die Frage nach der Eignung der Reihenthemen	315
6.3	Die Akzentuierung der hier vertretenen Konzeption von Unterricht	323
	Literaturverzeichnis	329
	Anhang.....	348